Zigpac

Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin Commercial and Residential Building, Longgang City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China

YOUR CUSTOM

PRINTING & PACKAGING **PARTNER** FOR SMALL AND **MEDIUM BUSINESSES**



Individuelle Klappdeckeldosen für hochwertige, wiederverwendbare Produktverpackungen

---

Product Image




HERITAGE
COLLECTION
ARTISAN CRAFTED


HERITAGE
COLLECTION
ARTISAN CRAFTED


COLLECTION


HERITAGE
COLLECTION
ARTISAN CRAFTED
HERITAGE
COLLECTION
ARTISAN CRAFTED



Details

Individuelle Klappdeckeldosen verbinden einen dauerhaft befestigten Deckel, bedruckbare Metallflächen und einen wiederverwendbaren Aufbewahrungswert. Sie eignen sich für Geschenke, Süßwaren, Tee, Kosmetik, Schreibwaren, Sammlerstücke und andere Produkte, die von häufigem Zugriff und einem präsentationsorientierten Auspackerlebnis profitieren. Größe, Beschichtung, Scharniertyp, Einsätze, Konformität, MOQ, Preis und Produktionszeit bleiben vom Angebot, von Mustern und anwendungsspezifischen Prüfungen abhängig.

Wer profitiert am meisten von individuellen Klappdeckeldosen? ↑

Diese Dosen kommen vor allem für Markeninhaber, Verpackungseinkäufer, Private-Label-Anbieter,

Produktentwickler und Werbegeschenkteams infrage, wenn die Verpackung nach Entnahme des ursprünglichen Produkts nützlich bleiben soll. Typische Anwendungen sind Schokolade, Bonbons, Tee, Kaffee, Kosmetik, Schmuck, Schreibwaren, Kartenspiele, Sammlerstücke, Pfefferminzbonbons, saisonale Geschenke und kompakte Produktsets.

Der befestigte Deckel ist besonders nützlich, wenn Kunden die Verpackung wiederholt öffnen. Anders als ein loser Deckel kann er beim normalen Gebrauch nicht beiseitegelegt und verlegt werden. Vollständig geöffnet kann er den Inhalt zudem geordnet und präsentationsfreundlich zeigen. Das macht dieses Format für Geschenksets im Einzelhandel, kuratierte Kollektionen, tragbare Organizer und Produkte in einem passgenauen Einsatz relevant.

Die Eignung wird jedoch nicht allein von der Produktkategorie bestimmt. Innenvolumen, Füllmenge, Passform des Einsatzes, Öffnungsspielraum und Schließverhalten müssen mit dem tatsächlichen Produkt in einem physischen Muster bestätigt werden. Jede angegebene Kapazität, Gewichtstoleranz oder Stückzahl muss anhand realer Abmessungen, des beladenen Zustands und einer Musterprüfung bestimmt werden.

Welche Verpackungsprobleme kann eine Klappdeckeldose lösen – und welche nicht? ↑

Problem: Geschenkboxen aus Papier können sichtbare Eckabnutzung, Stauchung, Feuchtigkeit oder Handhabungsschäden erleiden, während Behälter mit losem Deckel das Nutzungserlebnis beeinträchtigen können, wenn der Deckel verlegt wird. Marken geben möglicherweise auch viel für dekorative Verpackungen aus, die Kunden sofort entsorgen.

Verschärfung: Diese Schwächen werden kostspieliger, wenn ein Produkt von einer hochwertigen Regalpräsentation abhängt. Eine Delle, ein lockeres Scharnier, eine zerkratzte Druckfläche, ein schwergängiger Verschluss oder ein schlecht sitzender Einsatz können ein ansonsten wertiges Produkt uneinheitlich wirken lassen. Bei Tee, Pulvern, Gewürzen oder aromaempfindlichen Waren besteht außerdem das Risiko, fälschlich anzunehmen, ein sicher wirkender Metalldeckel bilde automatisch eine luftdichte Barriere.

Lösung: Eine korrekt spezifizierte Klappdeckeldose kann eine robuste Außenstruktur, einen befestigten Deckel, große Markenflächen und eine wiederverwendbare Zweitnutzung bieten. Sie sollte dennoch als konstruiertes Verpackungssystem und nicht als allgemeine Metallbox behandelt werden. Scharnier, Frontverschluss, Innenbeschichtung, Einsatz, Primärbarriere, Druckvorlage, Packmethode und Prüfplan müssen zur Anwendung passen.



Inhaltsverzeichnis

- Wer profitiert am meisten von individuellen Klappdeckeldosen?
- Welche Verpackungsprobleme kann eine Klappdeckeldose lösen?
- Was ist eine individuelle Klappdeckeldose?
- Wie sollten Größe und Lesbarkeit der Druckvorlage spezifiziert werden?
- Welche Oberflächen, Einsätze, Scharniere und Verschlüsse sollten verglichen werden?
- Wie sollten Druckvorlage und Produktanforderungen vorab geprüft werden?
- Wie läuft der Produktionsprozess ab?
- Wie sollten fertige Dosen geprüft und abgenommen werden?
- Wie schneiden Klappdeckeldosen gegenüber alternativen Verpackungen ab?
- Was sollte ein Käufer vor einer Angebotsanfrage bestätigen?
- Was sind die wichtigsten Erkenntnisse für den Einkauf?
- Wie gelangt man vom Konzept zu einer produktionsreifen Dose?

Was ist eine individuelle Klappdeckeldose? ↑

Eine individuelle Klappdeckeldose ist ein geformter Metallbehälter, dessen Deckel mechanisch mit dem Korpus verbunden ist. Der übliche Branchenbegriff „Blechdose“ bezeichnet meist eine Dose aus verzinntem Stahl und nicht aus massivem Zinn. Anforderungen an elektrolytisch verzinntes Blech in Tafeln und Coils sind definiert in ISO 11949:2016[1].

Der Stahlkern sorgt für Steifigkeit, während Zinnüberzug, Lacke und Dekorschichten Korrosionsschutz und Druckbild unterstützen. Endgültige Materialdicke, Härtegrad, Beschichtungssystem und Konstruktion müssen passend zu Dosenabmessungen, Formverfahren, Inhalt, Vertriebsbedingungen und Zielmarkt gewählt werden. Für diese vorläufige SKU sind weder eine bestimmte Dicke noch eine Beschichtung bestätigt; beides bleibt Gegenstand des Angebots und der Musterfreigabe.

Die Individualisierung kann Abmessungen, Form, Druckvorlage, CMYK- oder Sonderfarbendruck, Prägen, Tiefprägen, Glanz- oder Mattlack, Metalleffekte, Innenschalen, Trennwände, Schaumstoff oder

andere Einsätze umfassen. Vorhandene Werkzeuge können den Entwicklungsaufwand senken; eine neue Größe oder ungewöhnliche Geometrie kann neue Werkzeuge erfordern. Ein Individualisierungsleitfaden von TDTIN[2] beschreibt Form, Volumen, Verschluss, Druck, Beschichtung und Einsätze als miteinander verbundene Entscheidungen statt als isolierte Optionen.

Wie sollten Größe und Lesbarkeit der Druckvorlage spezifiziert werden? ↑

Beginnen Sie mit dem physischen Produkt, nicht mit einer visuellen Schätzung. Erfassen Sie maximale Länge, Breite und Höhe des Produkts im endgültigen Verkaufszustand einschließlich Beutel, Umhüllung, Beileger, Zubehör oder Einsatz. Werden mehrere Teile gemeinsam verpackt, prüfen Sie die vollständige beladene Anordnung. Der Freiraum muss Rollkanten, Scharnierbewegung, Deckeltiefe, Einsatzwände und den Arbeitsablauf beim Befüllen berücksichtigen.

Geben Sie an, ob jedes gewünschte Maß innen oder außen gilt. Eine Verwechslung kann zu einer Dose führen, die in der Zeichnung richtig erscheint, das Produkt nach Formung und Montage aber nicht aufnimmt. Stellen Sie für unregelmäßige Artikel ein physisches Muster oder genaue dreidimensionale Daten bereit. Kapazität, Füllmenge und Passform müssen stets anhand realer Produktabmessungen, des beladenen Zustands und einer Musterprüfung bestimmt werden.

Auch die Lesbarkeit der Druckvorlage verändert sich durch Größe und Formung. Kleine Rechtstexte, feine Linien, Barcodes und QR-Codes sollten nicht über Rollkanten, Ecken, Prägungen, Scharnierbereiche oder andere verzerrte Zonen laufen. Die freigegebene Stanzkontur sollte drucksichere Bereiche, Konstruktionsnähte und Zonen kennzeichnen, in denen sich Grafiken beim Formen verschieben können. Die Lesbarkeit von Barcodes und QR-Codes sollte am fertigen physischen Muster und nicht nur auf einem flachen Proof geprüft werden.



Welche Oberflächen, Einsätze, Scharniere und Verschlüsse sollten verglichen werden? ↑

Die Oberflächengestaltung sollte Optik und Handhabung unterstützen. Offsetdruck kann große Dekorflächen abdecken; Sonderfarben kommen infrage, wenn die Kontrolle der Markenfarbe wichtig ist. Glanz- und Mattlack verändern Aussehen und wahrgenommene Haptik. Prägen oder Tiefprägen kann eine taktile Hierarchie schaffen, doch die Druckvorlage muss an das geformte Relief angepasst werden. Hochwertige Veredelungen wie Folie oder partielle Effekte sollten angeboten und bemustert werden, da ihre Machbarkeit von Druckvorlage, Konstruktion und Produktionsverfahren abhängt.

Innenkomponenten können Produkte ordnen und dekorierte Flächen vor direktem Kontakt schützen. Zu den Optionen gehören Schalen, Trennwände, Schaumstoff oder andere passgenaue Strukturen. Die richtige Lösung hängt von Produktabmessungen, Empfindlichkeit, Lebensmittelkontaktstatus, Befüllmethode und Recyclingzielen ab. Ein Einsatz muss in der montierten Dose mit dem echten Produkt geprüft werden; ein attraktives Rendering beweist keine Passform.

Die Wahl des Scharniers beeinflusst das Öffnungserlebnis unmittelbar. Technische Branchenhinweise unterscheiden einfachere Fensterlaschenscharniere von Konstruktionen mit Metalldraht oder -stift. Fensterlaschenscharniere können einen mittleren oder großen Deckel möglicherweise schlechter aufrecht halten; ein Drahtscharnier kann ihn besser stützen, erfordert aber zusätzliche Werkzeuge, Bauteile, Montage und Kosten. Diese Abwägungen erläutert die technische Seite zu Klappdeckeln von TINSPKG[3].

Der Frontverschluss erfordert ebenso viel Aufmerksamkeit. Ein zu strammer Verschluss frustriert Nutzer; ein zu lockerer kann sich bei Handhabung oder Transport öffnen. Käufer sollten das gewünschte Öffnungsverhalten, ein mögliches Aufrechtstehen des Deckels und die Nutzung nach dem Kauf definieren. Diese Anforderungen sollten mit einem freigegebenen physischen Muster festgeschrieben werden.



Wie sollten Druckvorlage und Produktanforderungen vorab geprüft werden? ↑

Eine zuverlässige Vorprüfung beginnt mit einer kontrollierten Spezifikation. Sie sollte Produkt, gewünschte Innen- und Außenmaße, Form, Deckelkonstruktion, Scharnierverhalten, Verschlussgefühl, Druckverfahren, Farben, Oberfläche, Beschichtung, Einsatz, Packkonfiguration, Zielmarkt und einen möglichen Kontakt der Oberflächen mit Lebensmitteln, Kosmetik oder anderen regulierten Produkten ausweisen.

1. **Anwendungsfall bestätigen.** Geben Sie an, ob die Dose eine dekorative Außenverpackung, Direktkontaktverpackung, wiederverwendbare Aufbewahrung oder Teil eines Mehrschichtsystems ist.
2. **Tatsächliche Produktabmessungen angeben.** Beziehen Sie endgültigen Beutel, Umhüllung, Beileger, Zubehör und beladene Anordnung ein.
3. **Konstruktionsweg wählen.** Vergleichen Sie ein vorhandenes Werkzeug mit einer Neuanfertigung und bestätigen Sie danach das erforderliche Scharnier- und Verschlussverhalten.
4. **Druckvorlage zuordnen.** Halten Sie kritische Texte und scanbare Codes von Biegungen, Rollkanten, Scharnierzonen und Prägeflächen fern.
5. **Farbreferenzen definieren.** Geben Sie CMYK-Werte, Sonderfarbreferenzen und jeden freigegebenen physischen Farbstandard an.
6. **Konformitätsanforderungen bestimmen.** Deklarieren Sie Inhalt, Kontaktbedingungen, Zielmärkte und erforderliche Dokumentation vor Auswahl der Beschichtung.
7. **Physisches Vorserienmuster freigeben.** Prüfen Sie Passform, Optik, Öffnungsbewegung, Beschichtung, Einsätze, Verpackung und erforderliche Tests vor der Serienproduktion.

Digitale Renderings helfen bei der Abstimmung, können aber Scharniergefühl, Oberflächenbeständigkeit, tatsächliche Farbe bei wechselndem Licht oder Passform mit beladenem Produkt nicht belegen. Das Vorserienmuster sollte zur vereinbarten Referenz für Produktion und Prüfung werden.



Wie läuft die Produktion individueller Klappdeckeldosen ab? ↑

Nach Freigabe von Spezifikation und Vorserienmuster umfasst ein typischer Herstellungsablauf Druck und Schutzbeschichtung, Blechzuschnitt oder Längsteilung, Stanzen und Formen, Scharniermontage, Reinigung, Verpackung, Endkontrolle und Versand. Der genaue Ablauf kann sich bei Prägungen, mehreren Formteilen, Fenstern, Schalen oder anderem Zubehör ändern.

Eine veröffentlichte Übersicht des Standardablaufs – Drucken und Beschichten, Schneiden, Formen, Montieren, Reinigen, Verpacken und abschließende Qualitätskontrolle – findet sich im Leitfaden zum Herstellungsprozess von Blechdosen[4].

Der Druck erfolgt normalerweise auf flachem Metall. Anschließend schützt ein Lack die Dekorschicht beim Formen und Gebrauch. Beim Schneiden und Stanzen müssen Grate, Verformung und Schäden an bedruckten Flächen kontrolliert werden. Bei der Montage sind Deckel und Korpus auszurichten und zugleich die vereinbarte Öffnungs- und Schließbewegung zu erhalten. Vor der endgültigen Verpackung sollten Fertigungsrückstände durch Reinigung entfernt werden.

Für dieses Produkt ist keine Produktionsdauer bestätigt. Die Zeit muss angeboten werden, nachdem Größe, Werkzeugweg, Druck, Veredelung, Musteranforderungen, Bestellmenge, Verpackung, Prüfung und Versandart bekannt sind.



Wie sollten fertige Klappdeckeldosen geprüft und abgenommen werden? ↑

Die Prüfung sollte sich auf die für den Käufer wichtigen Fehlermodi konzentrieren und nicht nur darauf, ob eine Dose vorhanden ist. Freigegebenes Muster, Zeichnung, Druckvorlage, Farbreferenz, Verpackungsspezifikation und vereinbarte Fehlerkriterien sollten die Abnahmegrundlage bilden.

- **Abmessungen und Passform:** Prüfen Sie die montierte Dose mit echtem Produkt, Einsatz und

beladener Konfiguration.

- **Scharnierverschränkung:** Prüfen Sie Lockerheit, Verformung, uneinheitliches Öffnen und ob der Deckel wie freigegeben funktioniert.
- **Verschlussfunktion:** Bestätigen Sie, dass das Öffnen weder übermäßig schwierig noch so locker ist, dass sich die Dose unbeabsichtigt öffnet.
- **Kanten und Grate:** Prüfen Sie Rollkanten, Stanzbereiche und zugängliche Flächen auf scharfe Stellen.
- **Aussehen:** Prüfen Sie Dellen, Kratzer, Roststellen, Druckversatz, Farbabweichungen, Beschichtungsschäden und Verunreinigungen.
- **Druckhaftung:** Verwenden Sie einen vereinbarten, für Beschichtung und erwartete Belastung geeigneten Haftungs- oder Verträglichkeitstest.
- **Vertriebsleistung:** Definieren Sie gegebenenfalls Vibrations-, Fall-, Druck- oder Stapelprüfungen für die verpackten Kartons.
- **Wiederverwendungsverhalten:** Legen Sie einen anwendungsspezifischen Öffnungszyklustest fest, statt Haltbarkeit aus dem Aussehen abzuleiten.

Bei direktem Lebensmittelkontakt müssen Beschichtungen anhand der tatsächlichen Lebensmittelart und vorgesehenen Bedingungen bewertet werden. Die US-Vorschriften für harzartige und polymere Lebensmittelkontaktbeschichtungen stehen in 21 CFR 175.300[5]. Konformität entsteht nicht dadurch, dass eine allgemeine Dose als „lebensmittelecht“ bezeichnet wird; erforderlich sind passende Material- und Beschichtungsunterlagen für die vorgesehenen Bedingungen.

BPA und alternative Dosenbeschichtungssysteme erfordern eine ebenso sorgfältige Prüfung. Die BPA-Informationen der FDA zum Lebensmittelkontakt[6] erläutern, dass aus Verpackungen in Lebensmittel migrierende Stoffe dem geltenden Zulassungsrahmen für Lebensmittelkontakt unterliegen. Käufer sollten daher einschlägige Erklärungen und Prüfungen verlangen, statt sich auf eine unbelegte Kennzeichnung zu verlassen.



Wie schneiden Klappdeckeldosen gegenüber alternativen Verpackungsformaten ab? ↑

Option	Hauptstärke	Wichtige Einschränkung	Am besten geeignete Kaufsituation
Klappdeckeldose	Befestigter Deckel, weite Öffnung, wiederverwendbare Präsentation, robuste Außenstruktur	Erfordert Kontrolle von Scharnier und Verschluss; Standardausführungen sind nicht automatisch luftdicht	Hochwertige Geschenke, häufig zugängliche Produkte, Sammlerstücke, geordnete Sets
Stülpdeckeldose	Einfache Metallkonstruktion und große bedruckbare Flächen	Separater Deckel kann verlegt werden; anderes Öffnungserlebnis	Produkte, bei denen kein befestigter Deckel nötig ist
Schiebedose	Kompakter Zugriff und markante Bewegung	Meist für rechteckige Formate und möglicherweise mit begrenztem Präsentationszugang	Pfefferminzbonbons, kompaktes Zubehör oder tragbare Kleinteile
Schraubdeckeldose	Bewussteres Verschließen und Potenzial für eine verbesserte Dichtungskonstruktion	Langsameres Öffnen und gewöhnlich auf kompatible Formen beschränkt	Balsame, Wachse oder Produkte mit anderem Verschlusskonzept
Geschenkbox aus Papier	Leichte Konstruktion und flexible Präsentationsoptionen für Kleinserien	Anfälliger für Feuchtigkeit, Quetschung, Kantenverschleiß und frühe Entsorgung	Kostensensible oder kurzlebige Werbeverpackungen
Starre Kunststoffbox	Geringes Gewicht, Produktsichtbarkeit bei Transparenz und flexible Formgebung	Andere Wertwahrnehmung und Entsorgungsaspekte	Anwendungen mit Fokus auf Sichtbarkeit, Gewicht oder Effizienz

Die Entscheidung sollte der erforderlichen Nutzerinteraktion und Barrierefunktion folgen. Eine Klappdeckeldose ist am stärksten, wenn Präsentation, wiederholtes Öffnen und Wiederverwendung zählen. Ohne Prüfung sollte sie nicht als alleinige Feuchtigkeits- oder Aromabarriere gewählt werden. Technische Hinweise besagen, dass übliche Schiebe- und Klappdeckeldosen normalerweise nicht luftdicht sind; empfindliche Produkte können einen versiegelten Beutel oder Primärbehälter in der dekorativen Dose benötigen, wie erläutert im Vergleich von Klappdeckel- und Schiebedosen[7].

Was sollte ein Käufer vor einer Angebotsanfrage bestätigen? ↑

Eine zweckmäßige Angebotsanfrage sollte vorgesehenes Produkt, Zielmarkt, gewünschte Innenmaße, Zielform, Bestellmenge, Status der Druckvorlage, Druckfarben, Oberfläche, Scharnierverhalten, Frontverschluss, Einsatz, Einzelschutz, Kartonanforderungen und erwarteten Versandweg enthalten. Bei direktem Kontakt sind Inhalt und Kontaktbedingungen anzugeben, damit Beschichtung und Dokumentation bewertet werden können.

MOQ, Werkzeugkosten, Stückpreis, Produktionszeit, Stückgewicht, Kartonabmessungen und Fracht sind für diese vorläufige SKU nicht bestätigt. Sie bleiben Angebotsposten, bis Konstruktion, Material,

Menge, Dekoration, Verpackung und Lieferbedingungen definiert sind. Ein vorhandenes Werkzeug kann das kommerzielle Ergebnis verändern, erfordert aber weiterhin eine Passformprüfung mit dem echten Produkt.

Die Versandverpackung sollte Metallabrieb und Bewegung im Karton reduzieren. Der geeignete Einsatz von Papier, Beuteln, Zwischenlagen, Trennwänden oder Polsterung hängt von Oberfläche und Vertriebsrisiko ab. Überverpackung sollte auch anhand der Umweltziele geprüft werden. Testen Sie vor Freigabe, ob fertige Dosen ohne Dellen, Kratzer, unbeabsichtigtes Öffnen oder Beschichtungsschäden ankommen.

Nachbestellungen sollten auf das freigegebene Muster, die revisionskontrollierte Druckvorlage, Konstruktionszeichnung, Farbreferenz, Prüfkriterien und Verpackungsspezifikation verweisen. Metallverpackungen können bei beschädigten oder inhaltlich ungeeigneten Beschichtungen weiterhin Korrosions- oder Migrationsprobleme aufweisen; eine wissenschaftliche Betrachtung behandelt Korrosion, Beschichtungen und potenzielle Migranten ausführlicher in der begutachteten Übersicht zu Metallverpackungen[8].



Was sind die wichtigsten Erkenntnisse für den Einkauf? ↑

- **Der befestigte Deckel ist der entscheidende Vorteil für das Nutzungserlebnis.** Er unterstützt wiederholten Zugriff und Präsentation; Scharnierausrichtung und Verschlusskraft müssen jedoch an einem physischen Muster freigegeben werden.
- **Eine übliche Klappdeckeldose darf nicht als luftdicht vorausgesetzt werden.** Aroma- oder feuchtigkeitsempfindliche Inhalte können einen geprüften versiegelten Innenbeutel oder eine andere Primärbarriere erfordern.
- **Die Eignung für Lebensmittelkontakt ist anwendungsspezifisch.** Beschichtungen, Farben, Dokumentation, Migrationsbedingungen und tatsächlicher Inhalt müssen vor einer Konformitätsaussage bewertet werden.
- **Die Passform kann nicht allein anhand von Nennmaßen freigegeben werden.** Kapazität, Füllmenge und Einsatzleistung müssen anhand tatsächlicher Produktabmessungen, des beladenen Zustands und einer Musterprüfung bestimmt werden.

- **Recyclingdaten benötigen eindeutig bezeichnetes Material und Jahr.** — Die US-Umweltschutzbehörde schätzte, dass 1.6 Millionen Tonnen beziehungsweise 73.8% der im Jahr 2018 erzeugten Stahlverpackungen recycelt wurden (Quelle[9]).
- **Für den Markt für Klappdeckeldosen liegt eine veröffentlichte langfristige Wachstumsprognose vor.** — Future Market Insights schätzte USD 6.8 Milliarden im Jahr 2025 und prognostizierte USD 9.8 Milliarden bis 2035, bei einer CAGR von 3.7% (Quelle[10]).
- **Die EU-Verpackungsanforderungen sind in ihre allgemeine Anwendungsphase eingetreten.** — Die Verordnung (EU) 2025/40 trat am 11. Februar 2025 in Kraft und gilt allgemein ab dem 12. August 2026 (Quelle).
- **Die Geschäftsbedingungen bleiben projektspezifisch.** MOQ, Preis, Produktionszeit, Stückgewicht, Werkzeuge, Prüfungen, Verpackung und Fracht müssen nach Abschluss der Spezifikation per Angebot bestätigt werden.

Wie gelangt man vom Konzept zu einer produktionsreifen Dose? ↑

Am sichersten ist es, zunächst tatsächliches Produkt und Markt zu definieren, danach die Konstruktion auszuwählen und vor der Serienproduktion Nachweise freizugeben. Eine erfolgreiche Klappdeckeldose ist nicht bloß eine dekorierte Metallhülle, sondern ein abgestimmtes System aus Abmessungen, Scharnierverhalten, Verschlusskraft, Beschichtungen, Druckvorlage, Einsätzen, Primärbarrieren, Prüfkriterien und Transportschutz.

Senden Sie Produktabmessungen, Menge, Zielmarkt, Druckvorlage, Oberflächenwünsche und Kontaktanforderungen, um ein projektspezifisches Angebot und einen Musterplan anzufordern.

---

[1]ISO 11949:2016: Definiert Anforderungen an elektrolytisch verzinntes Blech als Tafeln oder Coils. ↩

[2]TDTIN-Individualisierungsleitfaden: Beschreibt zusammenhängende Entscheidungen zu Form, Volumen, Verschluss, Druck, Beschichtung und Einsätzen. ↩

[3]TINSPKG-Scharnierleitfaden: Vergleicht Fensterlaschenscharniere mit Konstruktionen aus Metalldraht oder -stift und deren praktische Abwägungen. ↩

[4]Herstellungsprozess von Blechdosen: Beschreibt Druck, Beschichtung, Schneiden, Formen, Montage, Reinigung, Verpackung und Endkontrolle. ↩

[5]21 CFR 175.300: Enthält US-Anforderungen an harzartige und polymere Beschichtungen für Artikel mit Lebensmittelkontakt. ↩

[6]FDA-Informationen zu BPA: Erläutert den rechtlichen Kontext für BPA und Stoffe, die aus Lebensmittelverpackungen migrieren können. ↩

[7]Klappdeckel- gegenüber Schiebedosen: Erläutert das Verschlussverhalten und warum übliche Klappdeckel- oder Schiebedosen nicht automatisch als luftdicht vermarktet werden sollten. ↩

[8]Übersicht zu Metallverpackungen: Behandelt Metallverpackungsmaterialien, Beschichtungen, Korrosion und Migrationsaspekte. ↩

[9]Recyclingdaten der US-Umweltschutzbehörde: Berichtet die EPA-Schätzung für Erzeugung und Recycling von Stahlverpackungen im Jahr 2018. ↩

[10]Markt für Klappdeckeldosen: Enthält die zitierte Marktschätzung für 2025 und Prognose für 2035. ↩

Product Option